PRESSE-Info

Institut für Zweiradsicherheit e.V.
Postfach 120 404
45314 Essen

Tel.: 0201/83 53 9-0
Fax: 0201/83 53 9-99
E-Mail: info@ifz.de
Internet: www.ifz.de

Essen, 30. September 2016

11. Internationale Motorradkonferenz am 3. und 4. Oktober in Köln

Expertentagung zum Thema Sicherheit auf zwei Rädern

Essen (ifz) Bereits zur 11. Auflage der Internationalen Motorrad-konferenz des Essener Instituts für Zweiradsicherheit (ifz) kommt es traditionsgemäß im Vorfeld der INTERMOT in Köln. Zu diesem Anlass sind annähernd 200 Teilnehmer aus aller Welt zugegen, die sich wie gewohnt auf zahlreiche Fachbeiträge mit brandneuen Forschungs-ergebnissen freuen können.

Für viele Fachleute aus der Welt des motorisierten Zweirades sind die beiden Tage vor dem offiziellen Beginn der Internationalen Motorrad-, Roller- und E-Bike-Messe INTERMOT in Köln, der Metropole und Messestadt am Rhein, bereits ein fester Termin im Kalender. Zweijährlich treffen sich Experten aus Forschung und Praxis, um sich über den neuesten Stand sicherheitsrelevanter Aspekte rund um das Motorrad auszutauschen.

So ist es auch in diesem Jahr wieder soweit und die zahlreichen Gäste aus 18 Nationen werden in den ausgewählten Fachbeiträgen erfahren, in welchen Bereichen welche Entwicklungen stattfinden oder zu erwarten sind. Stets unter der Prämisse, die Sicherheit auf dem motorisierten Zweirad zu optimieren.

Grundsätzliche Elemente, wie zum Beispiel die Definition einer motorrad-freundlichen Schutzplanke, die Auswirkungen eines Motorradhelms auf die Verletzungsschwere oder die Analyse unterschiedlicher Fahrmanöver in einer Gefahrensituation spielen dabei eine Rolle. Ebenso thematisieren die Referenten Feedback-Systeme, die Informationen zwischen Fahrer, Fahrzeug und dem eigenen Fahrkönnen austauschen. Informiert werden die Konferenz-teilnehmer auch über das Unfallgeschehen in Brasilien und die Erfahrungen, die man in Belgien mit der Staudurchfahrt von Motorrädern gesammelt hat. Technische Neuerungen, die den Fahrer im Verkehrsgeschehen unterstützen und auch Sicherheitsaspekte im Umgang mit Elektromotorrädern runden neben weiteren Themengebieten das Feld ab.

Eine immer wichtiger werdende Frage findet während einer Podiums-diskussion im Themenkanon der Konferenz Niederschlag: Welche Potentiale, die Sicherheit zu verbessern bietet die digitalisierte und vernetzte Welt, zum Beispiel die Vernetzung motorisierter Zweiräder mit anderen Verkehrs-teilnehmern?

Es ist dieser Themenmix, das breite Spektrum, das diese Konferenz ausmacht. Eine so große Versammlung von Experten aus unterschiedlichen Forschungsgebieten, unterschiedlicher namhafter Institutionen und Konzerne, die sich vorrangig mit dem Thema Motorradsicherheit beschäftigen, lässt sich kaum ein zweites Mal finden.

Abdruck honorarfrei

Über Belegexemplare würden wir uns freuen!

PRESSE-Info

Institut für Zweiradsicherheit e.V.
Postfach 120 404
45314 Essen

Tel.: 0201/83 53 9-0
Fax: 0201/83 53 9-99
E-Mail: info@ifz.de
Internet: www.ifz.de

Ein außergewöhnliches Get-Together, für das das ifz auf die Unterstützung der amerikanischen Motorcycle Safety Foundation (MSF, Irvine) ebenso bauen kann, wie die des europäischen (ACEM) und deutschen Industrieverbands Motorrad (IVM), des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) und der Koelnmesse.

Damit die Ergebnisse der Veranstaltung nicht allein den Teilnehmern vorbehalten bleiben, veröffentlicht das ifz diese im Anschluss an die Konferenz in einem Tagungsband. So können selbst interessierte Motorradfans profitieren, denen das Essener Institut die Tagungsbeiträge in seinem neuen Forschungsheft Nr. 17 anbietet.

Nähere Informationen zur Konferenz gibt es unter www.ifz.de

Abdruck honorarfrei

Über Belegexemplare würden wir uns freuen!